

Eine Polizistin erzählt:



DEUTSCH-TO-GO.DE

„Gestern Nacht hatte es gefroren. Und am Morgen um sechs habe ich im Zentrum einen VW angehalten. Ich konnte drinnen niemanden erkennen, weil alle Scheiben total vereist waren. Nur in der Windschutzscheibe war ein kleines Guckloch. Am Steuer saß ein 19-Jähriger. Er roch stark nach Alkohol und später habe ich 0,8 Promille bei ihm gemessen. Als ich seinen Führerschein sehen wollte, reagierte er nicht.

Ich habe ihn dann auf die Polizeistelle mitgenommen und dort habe ich festgestellt, dass er überhaupt keinen Führerschein besaß. Außerdem war er bei der Polizei schon bekannt: Im Computer stand, dass er schon öfters wegen Fahrens ohne Führerschein angezeigt worden war. Aber das Beste war: Der VW war als gestohlen gemeldet! Als wir den Mann durchsuchten, fanden wir in seinem Geldbeutel außerdem Kreditkarten, die aus einem gestohlenen Mercedes stammten. Der 19-Jährige, der auch keinen festen Wohnsitz hat, sitzt jetzt im Gefängnis.“

(145 Wörter)

(Ingrid Plank für www.deutsch-to-go.de - in Anlehnung an: Bernd Kastner, „Verhängnisvolles Guckloch“, <http://www.sueddeutsche.de/muenchen/polizei-fasst-autoknacker-verhaengnisvolles-guckloch-1.1861118>“, Seitenaufruf 04122017)